# Rückblick auf den Landeswandertag 2023 in Lauf am Rande des Schwarzwaldes unterhalb der Hornisgrinde

3 große Gruppen haben sich zusammengeschlossen, um die Busfahrt dorthin zu unternehmen. Der Dank gilt vor allem Christel Bachert von der TSG Dossenheim, die das sehr gut organisierte. Vom Turngau wurde das mit einem Zuschuss unterstützt, so dass die Fahrtkosten erträglich waren.
19 gutgelaunte Frühaufsteher (beiderlei Geschlechts) der TSG Dossenheim, 15 DJK-ler unter Führung von Klaus Krische sowie 19 vom TV Eppelheim mit Rolf Bertsch trafen sich dann am Sonntagmorgen, um gemeinsam mit dem Bus zum Landeswandertag des BTB in Lauf zu fahren. Dort im Ortenaukreis bei schönstem Wetter angekommen wurden sie vom Gauwanderwart Reinhard Zettl im Empfang genommen, der zum Start geleitete.

Die Zahl der Teilnehmer wuchs stetig an und die Veranstalter durften tatsächlich 832 angemeldete Wanderinnen und Wanderer aus 53 Mitgliedsvereinen und allen 13 Turngauen des Badischen Turner-Bunds willkommen heißen.

Die älteste Teilnehmerin der Veranstaltung war Wilma Groß von der TSG Dossenheim hier bei der Ankunft in Lauf.

Wir konnten an 3 der 4 ausgeschriebenen Wanderstrecken teilnehmen. Die Ziegen-Tour als Route 1 war mit 6 km relativ leicht, die Windeck-Tour (Route 2 mit tatsächl. 12 km) und die Panorama-Tour als Route 3 mit 16 km waren schon anspruchsvoller. Nicht teilnehmen konnten wir an der schon um 8:30 Uhr beginnenden Grindeblick-Tour über 21 km, da der Bus erst um 10 Uhr angekommen war und die Zeit gerade noch für die Tour 3 reichte.

**Alte Trotte**

Die alte Weintrotte im Alsenhof zu Lauf in der Vorbergzone des nördlichen Schwarzwaldes am Fuße der Hornisgrinde ist ein einmaliges, kulturhistorisch wie handwerklich gleichermaßen interessantes Stück. Man hat sie vor wenigen Jahren in einem halbzerfallenen so genannten Trott- oder Weinhaus entdeckt. Mit großer Mühe wurde sie renoviert und, durch allerlei zum Weinbau gehörende Gerätschaften ergänzt, dem Publikum zugänglich gemacht (1970).

Stausee an der Glashütte mit Bürgermeisterin der Gemeinde Lauf, Frau Bettina Kist. Sie ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit ihrem Mann, eine Gruppe über die 11-Kilometer-Runde zu führen, an der ich auch als Gauwanderwart teilgenommen habe. Auf dem Bild ist auch unser Ehrenmitglied Thomas zu erkennen.

Entlang des Laufbachs führte uns der Wanderweg zur Burg Neu-Windeck.
Die im Volksmund auch als “Laufer Schloss” bezeichnete Burg Neuwindeck wurde um 1300 von den Herren von Windeck erbaut, die bereits die Burg Altwindeck auf einem Vorhügel bei Bühl errichtet hatten.

Beeindruckt von der Ausstrahlung dieser Burg, deren Mauern ich sofort erklimmen musste und uns im großen Innenhof mit Getränken und Speisen versorgen konnten, vergaß ich tatsächlich wenigstens 1 Bild zu machen.

Das Gruppenfoto der DJK Dossenheim:

Nachstehend noch Bilder vor dem Start, auf denen das Gedränge und die Einteilung in Gruppen zu erkennen sein dürfte.

Bilder und Eindrücke von Gauwanderwart Reinhard Zettl